

"Sie sind Aushängeschilder der Stadt"

SPORTLEREHRUNG I: Waldkirch ehrt 80 herausragende Sportler / Etliche bei Deutschen, Europa- und sogar Weltmeisterschaften.



Sportler-Medaillen der Stadt erhielten (von links): in Gold: Andre Mergender (Kickboxen); in Silber: Judith Billharz (Luftgewehr); in Bronze: Dennis Viesel (Canadier), Alexander Hepp und Elizia Stratz (Disco-Fox) und Paul Bretzinger (Kajak).

Oberbürgermeister Roman Götzmann (r.) gratulierte. Foto: Karin Heiss WALDKIRCH. 80 Sportler galt es für ihre Einzelleistungen und weitere für ihre Mannschaftsleistungen von der Stadt Waldkirch zu ehren. Das Foyer der Stadthalle war somit voll. Oberbürgermeister (OB) Roman Götzmann betonte, "dass dies die drittgrößte Teilnehmerzahl seit Einführung der städtischen Veranstaltung im Jahr 1978 ist". Das spreche für das hohe Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine und die enormen Leistungen der Trainer sowie der Betreuer, die mehr im Hintergrund agierten.

"Waldkirch ist nicht nur Orgel-, sondern auch Sportstadt." Die unterschiedlichsten Sportarten würden hier mit großem Erfolg betrieben. Die betreffenden Vereine seien ein Aushängeschild für die Stadt, so Götzmann. Für die Geehrten gab es Wein- und Sektrpräsenste, Rosen und Gutscheine von der Werbegemeinschaft. Zudem erhielten einige von ihnen Medaillen für ihre außerordentlichen Leistungen (sofern sie diese nicht schon wegen vorangegangener Erfolge in Vorjahren erhalten hatten).

Kickboxen:

Andre Mergener ist deutscher Profi-Meister und Europameister im Leichtkontakt über 35 Jahre und 91 Kilogramm. Mit der Nationalmannschaft wurde er Weltmeister in der Klasse sowie Welt- und Europameister im Teamwettkampf Deutschland und zweimal Vizeeuropameister Schwergewicht im Leicht- und Semikontakt. Von der Stadt erhielt er die goldene Sportmedaille.

Kanuclub Elzwelle:

Fabian Schweikert ist unter anderem im C-Bundeskader der Nationalmannschaft Kajak. Er wurde Fünfter bei der deutschen Meisterschaft, ist auf der Weltrangliste auf Platz 33 und wurde Vize-Europameister mit dem Team Deutschland. Sein Vater Frank Scheikert wurde süddeutscher Meister der Senioren C und ist Leiter des Landesleistungsstützpunktes in Waldkirch. Dennis Viesel wurde baden-württembergischer Meister im Canadier-Einer und belegte bei der süddeutschen Meisterschaft den 6. Platz. Dafür bekam er die bronzene Sportmedaille der Stadt ebenso wie sein Vereinskamerad Paul Bretzinger, der im Kajak Schüler A baden-württembergischer Meister, süddeutscher Meister und deutscher Schüler-Meister wurde. Felix Ronneberger wurde im Kajak Schüler B baden-württembergischer Meister und erlangte den 10. Platz bei der Deutschen Meisterschaft (DM). Im Canadier-Einer wurde er baden-württembergischer und süddeutscher Meister und belegte bei der DM Rang 6. Milan Strübich erhielt die Bronzemedaille bei der süddeutschen Meisterschaft im Kajak Schüler A und belegte Platz 6 bei der DM. Anne Mia Eglin fuhr im Kajak bei der baden-württembergischen Meisterschaft auf den 1. Platz und erlangte Platz 6 bei der DM. Im Canadier-Einer ist sie süddeutsche Meisterin Schüler A und belegte Platz 5 bei der DM. Strübich, Bretzinger und Eglin wurden als Team baden-württembergischer Meister und Sechster bei der süddeutschen Meisterschaft.

Boule 13 Waldkirch:

David Rosa wurde in der Altersklasse Cadets (12 bis 15 Jahre), nachdem er Bronze bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Jugend geholt hatte, deutscher Vizemeister.

Turnverein Kollnau-Gutach:

Kaja Hadenfeld wurde unter anderem deutsche Vizemeisterin im Schwimm-5-Kampf Damen 30+, in der Altersklasse 40 deutsche Vizemeisterin im Turmspringen und in der Kombination sowie baden-württembergische Kurzbahn-Meisterin AK 40. August Moser wurde baden-württembergischer Seniorenmeister im Geräteturnen und siegte in seiner Altersklasse 75+ bei den offenen internationalen Seniorenmeisterschaften der Geräteturner. Frank Brauhardt wurde in der AK 45+ Achter bei den deutschen Meisterschaften und Vierter bei den internationalen Seniorenmeisterschaften der Geräteturner. Sari Zimmermann erlangte in der AK 50+ Platz 4 der Frauen bei der internationalen Seniorenmeisterschaft im Geräteturnen. Heidi Holzer siegte bei den Gau-Gerätefinals der Turnerinnen am Sprung. Elena Heini ist Gaeinzelsiegerin in der Wettkampfklasse KL 4. Aileen Quaid ist 2. Gaeinzelsiegerin in der Wettkampfklasse KL 4. Tamara Ruff ist 3. Gaeinzelsiegerin in der Wettkampfklasse KL 3.

Tischtennisclub Suggental:

Fabian Gäßler wurde Zweiter in der AK unter 15 im Einzel bei der südbadischen Meisterschaft und südbadischer Meister im Doppel. Finnja Böhm wurde Zweite bei der südbadischen Meisterschaft AK u11 im Einzel und im Doppel mit ihrer Schwester Antje Böhm. Antje belegte da im Einzel Platz 3. Pia Streifeneder belegte in der AK u13 im Einzel bei der südbadischen Meisterschaft Platz 3 und Platz 2 im Doppel.

Schützenverein Buchholz:

Margarete Billharz schoss sich auf Platz 3 mit der Luftpistole bei der deutschen Meisterschaft und dort auch auf Platz 15 mit der Sportpistole. Judith Billharz ist deutsche Meisterin mit dem Luftgewehr, wurde Fünfte bei der DM-Luftgewehrauflage, Vierte bei der Kleinkaliber-Auflage Zielfernrohr 50 Meter, Siebte auf 100 Meter sowie Elfte bei der Kleinkaliber-Auflage ohne Zielfernrohr auf 50 Meter. Sie siegte bei allen Meisterschaften unterhalb der nationalen Ebene. Sie bekam die silberne Sportmedaille der Stadt.

Skiclub Kandel:

Paul Sauter holte Platz 18 bei der Junioren-WM im Super-G und Platz 16 in der Kombination. Den 9. Platz erlangte er dort im Riesenslalom. Bei der nationalen Wertung im Riesenslalom wurde er Vierter und im letzten Rennen der Saison sogar Dritter. Pauline Kimpel fuhr im ersten Jahr auf der Landesebene in der Cross-Serie für Kinder unter 12 bei jedem Rennen unter die ersten Zehn und belegte dort einmal auch den 2. Platz.

Sportkeglervereinigung Waldkirch:

Katja Francz ist südbadische Vizemeisterin der Damen und qualifizierte sich für die deutsche Meisterschaft. Linda Sieger ist südbadische Vizemeisterin der Juniorinnen und qualifizierte sich ebenfalls für die DM.

Autor: Karin Heiß

Konzentrierter, stärker, gelenkiger

SPORTLEREHRUNG II: Empfang in der Stadthalle bot aus Anlass, sich von "Vereinsmensch" Klaus Moser zu verabschieden.



Ihr Trainingsfleiß wurde nicht nur bei Wettkampfteilnahmen gekrönt, sondern jetzt auch durch die Sportlerehrung der Stadt. Foto: Fotos: Karin Heiss

WALDKIRCH (khB). Die Stadt Waldkirch ehrte 80 herausragende Sportlerinnen und Sportler (siehe dazu auch Seite 21).

SV W-Leichtathletikabteilung:

Petra Kienzle, Marion Freider-Schaffrik und Martina Dahl wurden Vizemeister bei der baden-württembergischen Mannschafts-Berglaufmeisterschaft W50. Kienzle erhielt dabei in der Einzelwertung den 3. Platz von allen Teilnehmerinnen. Armin Bernhardt, Felix Reulecke und Jörg Krüger holten dort in der AK M 50 Bronze. Petra Kienzle, Marion Freider-Schaffrik und Rita Meier siegten bei der deutschen Berglauf-Meisterschaft, Petra Kienzle wurde Dritte in der Einzelwertung. Raffael Schaffrik, Daniel Thoma und Larisch Balthasar holten Silber bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Männer in der Hauptklasse. Andrea Eberl, Lucia Walter und Ingrid Bammert holten als Mannschaft in der AK W30/35 bei der baden-württembergischen Waldlaufmeisterschaft Bronze. Bronze ergatterte dabei auch die Mannschaft W 55*

mit Marion Freider-Schaffrik, Ellen Müller und Ingrid Zacharias.

Christoph Janus wurde badischer und baden-württembergischer Meister in der AK unter 18 im Hochsprung und Zweiter im Hochsprung in der Halle. Er belegte Platz 3 bei den süddeutschen Meisterschaften. Jonas Fehrenbach (Jugend unter 20) belegte Platz 2 bei den badischen Meisterschaften in 60 Meter Hürdenlauf, 110 Meter und 400 Meter Hürdenlauf. Antonin Bisse-Weser (Jugend unter 20) holte Platz 2 im Weitsprung bei der badischen Meisterschaft. Lars Keller (unter 20) machte den 3. Platz auf badischer Ebene beim 60 Meter Hürdenlauf (Halle). Christian Wangnick (unter 18) wurde Sechster bei der deutschen Meisterschaft im Zehnkampf. Stefanie Schwitalla (unter 20) siegte auf badischer Ebene beim 100-Meter-Lauf, machte Platz 2 beim 200-Meter-Lauf (Halle) und Platz 3 im selben Lauf, aber draußen. Miriam Spinner wurde Zweite bei den Frauen auf badischer Ebene im Hochsprung, Dritte im 100-Meter-Hürdenlauf und Weitsprung sowie Zweite bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Hochsprung und Siebenkampf sowie Dritte im Weitsprung. Janine Tritschler holte bei den Frauen auf der badischen Ebene im Hochsprung den 3. Platz. Tritschler holte in der Staffel mit Spinner, Schwitalla und Elena Schüler auf badischer Ebene in der Frauenstaffel 4 mal 100 Meter den 3. Platz.

SVW-Schwerathletikabteilung:

Zum siebten Mal ist Ernst Ambs deutscher Meister im Gewichtheben bei den Senioren. Den 3. Platz holte er mit der Mannschaft und wurde auch wieder baden-württembergischer Meister.

Ringergem. Waldkirch-Kollnau:

In der Gewichtsklasse unter 23 Kilogramm der Schülerinnen wurde Alexia Burger baden-württembergische Meisterin. Xenia Burger wurde in der Klasse bis 40 Kilogramm mit der südbadischen Auswahl deutsche Vizemeisterin, holte den 4. Platz bei der DM und den 3. Platz beim internationalen Turnier in der Gruppe bis 44 kg. Dominique Benaissa wurde bei den Herren südbadischer Meister im Freistil bis 61 kg. David Wehrle ist südbadischer Vizemeister im Freistil bis 86 kg. Marco Peric holte eine Medaille auf südbadischer Ebene im griechisch-römischen Stil bis 80 Kilogramm.

SVW-Turnabteilung:

Hier schnitten junge Turnerinnen auf Gau- und Bezirksebene und bei "Jugend trainiert für Olympia" (JfO) sowie Gaueinzelwettkämpfen phantastisch ab: Anna Maria Alpers (AK 2005 1. Platz Bezirk, AK 8-9 2. Platz JfO, Platz 5 im Einzel); Chiara Klausmann (AK 2005 2. Platz Bestenkämpfe Gau und Bezirk, AK 12-13 2. Platz JfO, Platz 1 und 2 im Einzel); Lenia Fackler (AK 2005 2. Platz Gau und Bezirk, 1. Platz Gaueinzel, AK 8-9 2. Platz); Lara Klemm (1. Platz Bestenkämpfe Gauebene und Bezirk, AK 8-9 1. und 7. Platz bei JfO); Mila Schrank (1. Platz auf Gauebene, AK 8-9 4. Platz); Anna Wachenfeld (Gau- und Bezirksebene 2 Platz, Einzelwettkämpfe Jahrgang 2004 3. Platz); Patricia Juric (Bestenkämpfe Gau und Bezirk 2. Platz; Einzelwettbewerbe Jahrgang 2004 7. Platz); Carina Hug (Gau und Bezirk 2. Platz, Gaueinzel Jahrgang 2003 10. Platz; Anna Ogon (Gau und Bezirk 2. Platz, Einzel Jahrgang 200/01 1. Platz); Florentine Volz (Bestenkämpfe Gau und Bezirk 2 Platz, Gaueinzel 2. Platz Jahrgang 2000/01) und Luisa Volz (Bestenkämpfe Gau und Bezirk 2. Platz, Einzel Jahrgang 2002 1. Platz).

SVW-Fechtabteilung:

Alexandra Ehler gewann die Bronzemedaille bei der DM und Silber mit der Mannschaft und ist außerdem Deutsche Meisterin mit der Mannschaft bei den Junioren und Vizemeisterin im Einzel. Hugo Lotter belegt auf der deutschen Rangliste der A-Jugend Herren-Degen den 11. Platz und hatte mehrere sehr gute Platzierungen auf diversen Junioren-Turnieren. Daniel Sitter wurde unter anderem Fünfter beim U 20-Turnier und ist auf der Junioren-Herren-Degen-Rangliste auf Platz 55. Alexander Riedel belegt auf der Nominierungs-Rangliste der Aktiven Herren-Degen Platz 16 und ist im B-Bundeskader auf der U-23-Nominierungsliste Platz 16. Thorben Schoth belegte Platz 6 beim U-20-Turnier und Platz 3 bei einem Internationalen Turnier. Judith Stihl wurde Siegerin bei nationalen und internationalen Turnieren der Damen und belegt Platz 34 auf der deutschen Rangliste. Cosima Nopper Jugend U 17 wurde bei internationalen und nationalen Turnieren platziert. Milena Fuchs errang Platz 14 bei der DM und ist auf der Rangliste des deutschen Fechterbundes Damendegen B-Jugend auf Platz 2, A-Jugend Platz 3.

Tanzstudio Let's move:

Alexander Hepp und Elizia Stratz holten bei der DM der Schüler in Disco-Fox Gold. Hierfür gab es die bronzene Sportmedaille der Stadt.

Karate Dojo:

Marvin Nöltge wurde zum siebten Mal in Folge deutscher Meister, ist zudem Landesmeister und holte im internationalen Türkisch-Open den 2. Platz.

50 mal Sportabzeichen:

Eine besondere Ehrung erhielt Richard Fackler: Als 80-Jähriger hat er zum 50. Mal erfolgreich das deutsche Sportabzeichen erlangt.

Ehrung Klaus Moser:

OB Götzmann nahm die Veranstaltung zum Anlass, jemandem seine Anerkennung auszusprechen, der seit 49,5 Jahren in der Stadtverwaltung Waldkirch sich um Vereine und insbesondere den Sport verdient gemacht hat. "Für Klaus Moser ist dies die letzte Arbeitswoche vor seinem Rentenantritt. Diese Veranstaltung, die mit viel Sport zusammenhängt, erschien mir genau richtig, um seine Verdienste zu würdigen", betonte der OB. Das Buch, welches er ihm ausgesucht hat, sei zwar nicht über Schalke, aber über Fußball. Es erschien letztes Jahr und handele von 90 Minuten, jede entscheidend für unterschiedliche Mannschaften in verschiedenen Spielen. Moser erntete großen Applaus von allen Anwesenden.

Autor: khß